

### 1. Neues aus der ADiS:

Das Jahr 2020 begann mit tragischen Ereignissen. Am 19.02.2020 wurden in Hanau neun Menschen aus rassistischen Motiven getötet. Die ADiS verfasste gemeinsam mit den Gleichstellungsbüros der Universität Kassel und der Goethe Universität Frankfurt eine Erklärung (<https://www.uni-marburg.de/adis>), die unsere tiefe Fassungslosigkeit und Solidarität mit den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen zum Ausdruck bringt. Der Erklärung hat sich auch das Gleichstellungsbüro der Universität Vechta angeschlossen.

Wenige Wochen später sehen wir uns auch in Marburg mit den Auswirkungen einer Pandemie konfrontiert, an der bisher weltweit schon über 217.000 Menschen gestorben sind (Stand 29.04.20/ Johns Hopkins University).

Die dringend erforderlichen Maßnahmen zum Infektionsschutz stellen auch die Lehrenden, Beschäftigten und Studierenden an der Philipps-Universität vor neue Herausforderungen. Die Antidiskriminierungsstelle für Studierende arbeitet momentan daran, ihre Angebote angepasst an die aktuelle Situation, in gewohnter Qualität zur Verfügung zu stellen. Dabei stehen vor allem die Einrichtung von digitalen Beratungsmöglichkeiten und Bildungsangeboten im Mittelpunkt (s.u.).

Auch dieses Mal freue ich mich auf Ihre Anregungen und Rückmeldungen zum Newsletter!

Für die kommenden Wochen wünsche Ich Ihnen allen die nötige Gelassenheit und Kraft.

Herzliche Grüße und einen guten Start ins Sommersemester 2020,

Ihre Katharina Völsch

### 2. Der aktuelle Fall/ Dimensionen von Diskriminierung:

In dieser Rubrik wird in jedem Newsletter eine ausgewählte Dimension von Diskriminierung bzw. ein fachlicher Aspekt aus der Antidiskriminierungsarbeit kurz und bündig vorgestellt. Weiterführende Informationen sind jeweils unter den angegebenen Links zu finden.

#### Rassismus:

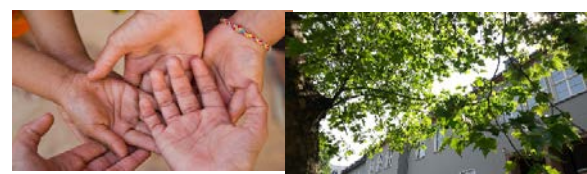
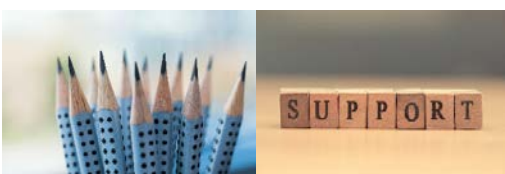
Rassismus ist kein individuelles Vorurteil. Rassismus ist ein Geflecht aus Wahrnehmungen und Handlungen (soziale Praxis), institutionalisierten Ungleichheiten (soziale Strukturen) und der Produktion von Bildern, die Ungleichheit herstellen (symbolische Ordnung).

Dazu werden vermeintlich biologische Differenzen, welche mit spezifischen Zuschreibungen verknüpft sind (z.B. „sie können gut tanzen“, „sie sind besonders traditionell“ usw.) zur sozialen Auf- bzw. Abwertung einzelner Personen und vermeintlich homogener Gruppen benutzt.

Nach der konsequenten wissenschaftlichen Wiederlegung der oben genannten biologistischen Unterscheidungen, haben sich die Differenzierungen zunehmend auf vermutete kulturelle Unterschiede verlagert (Kulturassismus).

<https://www.bpb.de/gesellschaft/migration/dossier-migration/223738/rassismus?p=0>

<http://raa-berlin.de/wp-content/uploads/2019/01/RAA-BERLIN-DO-RASSISMUS-EINE-DEFINITION-F%C3%9CR-DIE-ALLTAGSPRAXIS.pdf>



### 3. Materialien:

#### Was tun gegen Alltagsrassismus?!

Die Zeit Campus hat eine Sammlung mit Beispielen von Alltagsrassismus und alternativen Handlungsmöglichkeiten veröffentlicht:

<https://www.zeit.de/campus/2018-05/rassismus-empfehlungen-alltag-diskriminierung-erfahrungen>

#### Corona und Rassismus

Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) verzeichnete zu Beginn des Jahres einen Anstieg der Beratungsanfragen im Zusammenhang von rassistischer Diskriminierung und der Corona Pandemie:

[https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2020/20200212\\_Coronavirus.html?nn=6570036](https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2020/20200212_Coronavirus.html?nn=6570036)

Auch die taz berichtet von einem Anstieg rassistischer Vorfälle seit dem Anstieg der Covid-19 Infektionen:

<https://taz.de/Rassismus-in-und-wegen-der-Coronakrise/!5676008/>

#### #AFROZENSUS

In Deutschland leben über eine Million Menschen afrikanischer Herkunft. Sie prägen dieses Land mit – als Eltern, Journalist\*innen, Reinigungskräfte, Pastor\*innen, Afroshop Besitzer\*innen, Rentner\*innen, Sport Stars, Moderator\*innen, Musiker\*innen, Pflegekräfte, Aktivist\*innen, Forscher\*innen und vielem mehr. In der großen #AFROZENSUS Onlinebefragung, die im Frühjahr 2020 startet, sollen erstmals die Lebensrealitäten, Diskriminierungserfahrungen und Perspektiven Schwarzer, afrikanischer und afrodiasporischer Menschen erfasst werden.

<https://afrozensus.de/>

### 4. Termine:

Auf Grund der Vorsichtsmaßnahmen und Vorgaben in Zusammenhang mit der Covid-19 Pandemie müssen alle von der ADiS geplanten Veranstaltungen bis auf Weiteres leider ausfallen. Derzeit steht die Entwicklung und Umsetzung digitaler Lernangebote im Fokus der Tätigkeit. Die aktuellen Angebote und Termine werden regelmäßig auf der Webseite der ADiS ergänzt.

Auch andere Anbieter\*innen von Workshops und Fortbildungen haben ihr digitales Angebot in den letzten Wochen erheblich ausgebaut.

So bietet beispielsweise die Bildungsstätte Anne Frank Webinare und Talks zu unterschiedlichen Themen an. <https://www.bs-anne-frank.de/erwachsenenbildung/#c6177>

Die Fachstelle Gender & Diversität NRW stellt über die Lernplattform „fumadigital“ digitale Lernwelten zur Verfügung. <https://fumadigital.de/>

“In diversity there is beauty and there is strength.”

Maya Angelou

